

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen besteht aus sieben Kirchengemeinden in der Reutlinger Kernstadt mit Orschel-Hagen, Hohbuch und Betzingen.

Die Gesamtkirchengemeinde soll der Kooperation, Unterstützung und Entlastung ihrer Kirchengemeinden dienen

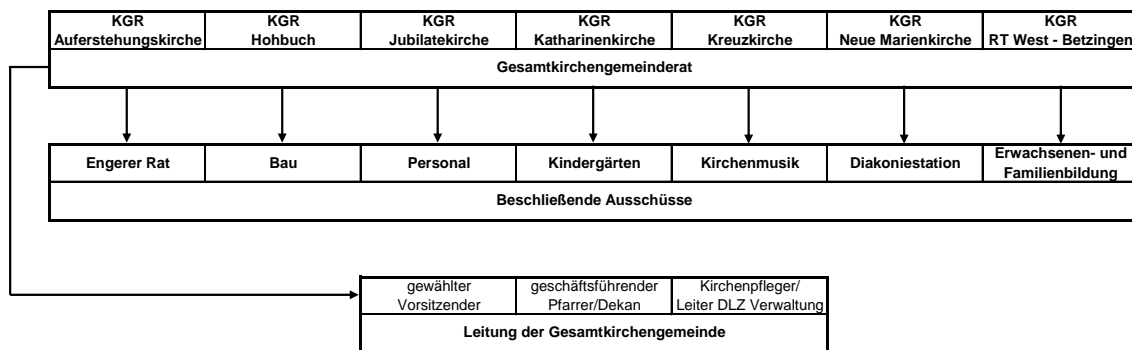
- durch Förderung einer solidarischen Zusammenarbeit der Gemeinden
- durch die Koordination gemeinsamer und übergreifender Aufgaben
- durch Förderung der Entwicklung der spezifischen Profile ihrer Gemeinden
- durch die Verwaltung der Gebäude und Vermögen der Gemeinden und die Übernahme der Personal- und Finanzverwaltung

Dieser Aufgabenstellung dient ihre im Folgenden dargestellte Struktur.

Die sieben Kirchengemeinden haben jeweils einen Kirchengemeinderat und sind für die kirchliche Arbeit und das Erscheinungsbild der evangelischen Kirche in ihren Gemeinden verantwortlich. Sie haben keine eigene Kirchenpflege.

Die Gesamtkirchengemeinde wird geleitet vom Gesamtkirchengemeinderat, in dem alle Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte ihrer Kirchengemeinden Mitglieder sind.

Leitungsgremien der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen



Zwischen den Sitzungen des Gesamtkirchengemeinderates wird die Leitungsaufgabe von einem beschließenden Ausschuss, dem Engeren Rat, übernommen, in dem jeweils zwei oder drei Kirchengemeinderäte/Kirchengemeinderätinnen aus jeder Kirchengemeinde Mitglied sind.

Die Gesamtkirchengemeinde ist Eigentümerin aller kirchlichen Gebäude auf dem Gebiet der Gesamtkirchengemeinde und ist für ihre Unterhaltung und Erhaltung verantwortlich. Sie verwaltet mit ihrer Kirchenpflege neben den Gebäuden auch das Vermögen der Kirchengemeinden. Diese ist auch zuständig für die Personal- und Finanzverwaltung, die Geschäftsführung der Diakoniestation sowie die Kindergärten. Sie setzt dabei die Beschlüsse der jeweils zuständigen beschließenden Ausschüsse um.

Bereiche übergreifender inhaltlicher Arbeit, bei denen die Gesamtkirchengemeinde eine Förderungs-, Konzeptions- und Koordinationsfunktion ausübt, sind in der Regel beschließenden Ausschüssen übertragen, in denen die Kirchengemeinden mitarbeiten:

- Die Arbeit der 10 evangelischen Kindergärten in 6 Kirchengemeinden wird vom Kindergartenausschuss verantwortet.
- Die Kirchenmusik in den Kirchengemeinden wird konzipiert und koordiniert vom Kirchenmusikausschuss.
- Die Gesamtkirchengemeinde ist Trägerin der Diakoniestation Reutlingen, die in Betzingen, Degerschlacht, Sickenhausen und Rommelsbach ambulante pflegerische Dienste anbietet. Die Arbeit der Diakoniestation wird geleitet vom Diakoniestationsausschuss.
- Die Gesamtkirchengemeinde ist Trägerin des kirchenbezirksübergreifenden Evangelischen Bildungswerks im Landkreis Reutlingen und des Hauses der Familie Reutlingen (EBR), das auch die Erwachsenen- und Familienbildung in der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen anregt, koordiniert und fördert. Deren Arbeit wird verantwortet vom Ausschuss für die Erwachsenen- und Familienbildung im Landkreis Reutlingen.

- Die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in den Kirchengemeinden und weiteren evangelischen Verbänden und Gruppierungen auf dem Gebiet der Gesamtkirchengemeinde wird unterstützt und koordiniert vom Evangelischen Stadtjugendwerk Reutlingen (esjw). Das Stadtjugendwerk hat eine eigene Struktur. Leitungsorgan ist die Delegiertenversammlung.

Für besondere übergemeindliche Aufgaben sind in der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen Pfarrer und Pfarrerinnen mit „Sonderaufträgen im Nebenamt“ betraut. Die Arbeit der Sonderpfarrstellen wird in der Regel begleitet von Beiräten.

- Die Arbeit des Stadtjugendpfarrers ist Teil der Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen. Aufgabenschwerpunkte sind Bedarfsanalyse und Förderung evangelischer Jugendkultur sowie Entwicklung von Jugendgottesdiensten unter Berücksichtigung von Alltagsrelevanz und gesellschaftskritischen Anliegen.
- Die Citykirche ist ein ökumenisches Projekt der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden Reutlingen. Sie versteht sich als „Anlaufstelle“: offen und einladend mit den Angeboten zum Gespräch, zur Seelsorge, zur Information und zu verschiedenen Veranstaltungen. Die Citykirchenpfarrerin ist von evangelischer Seite Geschäftsführerin der GbR Citykirche Reutlingen und arbeitet gemeinsam mit ihrer katholischen Kollegin u.a. an der Umsetzung und Fortentwicklung des inhaltlichen Konzeptes der Citykirche Reutlingen.
- Die Stadtkirchenpfarrerin plant, koordiniert und begleitet die Aufgaben und Aktivitäten in der und um die Marienkirche als historischer zentraler Stadtkirche Reutlingens. Sie konzipiert, koordiniert und begleitet u.a. die Besuchsmöglichkeiten („offene Marienkirche“), koordiniert übergemeindliche Gottesdienste und Veranstaltungen, plant, begleitet und führt Aktivitäten zur Erhaltung der Marienkirche durch (z.B. Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit).

Für die Seelsorge an den Reutlinger Hochschulen ist eine Sonderpfarrstelle Studierendenseelsorge eingerichtet. Vom evangelischen Hochschulpfarrer wird gemeinsam mit einem katholischen Kollegen die evangelische und katholische Hochschulgemeinde an den Hochschulen in Reutlingen (ekhg) ökumenisch betreut. Ihre Angebote (Beratung zu Lebens- und Glaubenfragen, Angebote zu Religion und Spiritualität, Seminare zu sozialen Kompetenzen) kommen in besonderer Weise den Belangen und Lebensumständen der Studierenden entgegen. Sie stehen allen Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an den Hochschulen offen.

Zur Bearbeitung zeitlich befristeter und inhaltlich abgegrenzter Themen werden Arbeitsgruppen beauftragt.

Neben den in diese Struktur eingebundenen sieben Kirchengemeinden gehören die beiden Gemeinschaftsgemeinden „Die Apis Reutlingen“ und „Süddeutsche Gemeinschaft Reutlingen“ zur Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen.